

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **60 (1966)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

18

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

15. September 1966 60. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstumm-
und Gehörlosenhilfe (SVTG), für die deutsch-, italienisch-
und romanischsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)



Harte Arbeit im Zivildienst

Dieses Bild zeigt die Torrentalp oberhalb des Walliser Bergdorfes Albinen auf der linken Seite des Tales, das sich von Leukerbad nach Leuk im Rhonetal hinzieht. Die Alp liegt 1900 m ü. M. Sie ist bis jetzt nur durch einen schmalen Saumweg mit dem Tale verbunden gewesen. Es war ein schöner Wanderweg für Touristen. Aber für die Bauern des Bergdorfes Albinen war es ein beschwerlicher, mühsamer Weg. Nun wird aber von rund 20 Zivildienstlern im Alter von 18 bis 48 Jahren eine befahrbare Straße zur Alp hinauf gebaut. Diese Straße wird für die Bergbauern eine große Wohltat sein. Denn nun werden sie die große Alp und die oberhalb Albinens wachsenden Wälder besser nutzen können. (Siehe auch: «Militärdienst — Zivildienst» auf Seite 265.)